

# Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Für Kobern-Gondorf-Dreckenach, Obermarkstr. 119A, 56330 Kobern-Gondorf

An den  
Bürgermeister  
der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf  
Herrn Werner Wolff  
Lennigstraße 12  
56330 Kobern-Gondorf

**Fraktion der Wählervereinigung  
Für Kobern-Gondorf-Dreckenach  
Obermarkstraße 119A  
56330 Kobern-Gondorf  
[www.waehlervereinigung.de](http://www.waehlervereinigung.de)**

Vorsitzender Michael Dötsch  
Telefon: 0 26 07 – 96 01 96  
[michael.doetsch@waehlervereinigung.de](mailto:michael.doetsch@waehlervereinigung.de)

Kobern-Gondorf, 06. Juni 2006

## **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes „Moselweg“**

Sehr geehrter Herr Wolff,

die Fraktion der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach beantragt für die kommende Sitzung des Ortsgemeinderates folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

## **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes „Moselweg“ - Antrag der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach**

### **Begründung:**

Im Zusammenhang zu der mehrheitlich beschlossenen Erstellung eines Bebauungsplanes „Historischer Ortskern Kobern“ und den von unserer Fraktion eingebrachten Änderungsvorschlägen zu den ersten Entwürfen wurde für uns in der Diskussion deutlich, dass wir eine gestalterische Überplanung des Moselweges (als Orientierungspunkt) im Auftrag an unser Planungsbüro ergänzen müssen.

Für den Eingang Schifferstraße ist eine umfassendere Betrachtung notwendig als dies über den vergebenen Bebauungsplan erreicht werden kann. Hier haben wir für die aus Richtung Koblenz kommenden möglichen Gäste und Touristen das Eingangsbild des Ortes, das zwingend einladend und überzeugend gestaltet werden muss. Daher sind auch die Einfahrt von der Bundesstrasse, die Unterführung, die beidseitig angelegten Parkflächen, die Grünanlagen und der Moselweg in eine Gesamtplanung einzubeziehen.

Die städtebauliche Aufwertung der gesamten Ortslage und die Verbesserung des Wohnumfeldes lassen sich nicht ausschließlich über das Instrument des Bebauungsplanes erreichen. Letzteres dient sehr wohl dazu Nutzungen einander zuzuordnen und diese unter vorgenannten Aspekten flächenmäßig aufeinander abzustimmen. Gestalterische, straßenräumliche und verkehrstechnische Defizite können mit diesem Mittel jedoch nicht ausreichend beleuchtet und gelöst werden.

Auf Grund seiner genauen räumlichen Abgrenzung bezieht der Bebauungsplan die nötige Verkehrs- und Fußwegeanbindungen und -vernetzungen sowie deren Auswirkungen nur in Teilbereichen ein. Gerade dies ist aber für den Bereich Moselweg zu wenig, da in diesem Brennpunkt ausschlaggebende Fixpunkte für die Verkehrs- und Fußwege gesetzt werden.

Um eine Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsgemeinderates zu ermöglichen, bitten wir, vorab beim Planungsbüro ein Angebot für die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes anzufordern. Für eine inhaltliche Unterstützung stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Dötsch', written in a cursive style.

Michael Dötsch, Fraktionsvorsitzender